

Uhu = Umschau

Schnelligkeitsrappel. Von A. Laphin / Die notwendige Weste und der unvermeidliche Schreibtisch. Von Otto Boehn / Aus einem alten Witzbuch / Neue Bücher / Frag' mich noch was! / Golf mit Wörtern



Schnelligkeitsrappel

Eine Zeitkrankheit

Von A. Laphin

Eigentlich fing es damals an, als einer daherkam und die Uhr erfand, und später ein noch Schläuerer kommt und den Sekundenzeiger erfindet.

Ein Schild: „Sprechen Sie schnell! Unsere Minuten sind gezählt. Wenn Sie etwas zu sagen haben, sagen Sie es, ohne zu stottern. Wenn Sie nichts zu sagen haben: Hier ist die Tür!“

Ein zweites Schild: „Es gibt Leute, die ihre Zeit nicht allein zu vergeuden wissen: sie sind der Schrecken der Tätigen.“ Wer würde es wagen, sich über ein solches Benehmen heute zu beklagen?

Ist es möglich, noch langsam zu gehen, wenn man Berichte liest wie folgenden: „Um 5 Uhr früh wurden in Brandford vier Schafe geschoren. In weniger als einer halben Stunde war ihre Wolle gereinigt und in der Farbkufe. Dann wurde sie getremmelt, gesponnen und gewebt. Das Tuch wurde sofort einem Schneider übergeben, der einen Ueberrock daraus verfertigte. Dieser Ueberrock wurde mittels Flugzeug in die Nationalausstellung von Quebec transportiert, wo der Generalleutnant Pérodeau ihn noch am selben Tage um 18 Uhr 45 Minuten trug.“

„Von nun an,“ schreit der Kaufmann, „soll jedes Gespräch, das ich mit einem Besucher führe, jäh von zehn Telephonanrufen unterbrochen werden. Ich will meine Befehle einem Phonographen und einer Stenographiermaschine diktieren, die sie an eine Radiostelle, einen Teleautographen, eine Rechenmaschine und eine Schreibmaschine weitergeben.“

Jeder dieser Maschinen wird eine Beamtin beigegeben. Die Stenotypistinnen spielen im Geschäftsleben fast genau so eine Rolle wie im Kino. Stenotypistinnen, die hundert Worte und mehr in der Minute „machen“: wann sollen sie einen freien Kopf für Liebesangelegenheiten haben? Wie häßlich, nebstbei bemerkt, ist die Legende, welche ihnen andichtet, daß sie den ganzen Tag davon träumen, von ihrem Chef geheiratet zu werden.

*

Als Erster ankommen: Das Jahrhundert des Rekords.

Ich lege meine Uhr (da ist sie schon wieder) auf den Tisch. Was gibt es zu essen?

Flüssige Nahrungsmittel, die man mit einem Zug hinunterschluckt. Suppe oder Kakao oder Brei. Weiche Eier.